

OSB-Ranglistenturnier 2016 / 5. DG

Ganz im Zeichen der Superfinals stand der 5. Durchgang des OSB-Ranglistenturniers. Dazu hatten sich die zehn besten Schützinnen im Aufgelegtschießen für Luftgewehr und Luftpistole sowie die Besten im freien Anschlag qualifiziert.

Die Vorkampfergebnisse wurden gestrichen und so war das Titelrennen offen. Mit den ersten fünf Finalschüsse wurde ein Grundstockergebnis gebildet und danach nochmals zwei Schüsse, alles auf Kommando, abgegeben. Nun schieden die Schützen mit den schlechtesten Gesamtergebnis aus. Wieder wurden zwei Schüsse abgegeben und dem Gesamtergebnis zugerechnet und wieder verließen zwei Schützen den Stand. Dies setzte sich so fort bis nur noch zwei Schützen am Stand waren und um den Finalsieg nochmals zwei Schüsse abgeben mussten.

Im Aufgelegtschießen mit dem Luftgewehr hielten sich Renate Hüttner und Gisela Heinz im Männerfeld prächtig und mussten sich erst in der letzten Runde Manfred Herold und Ernst Schlauch geschlagen geben. Im Abschluss zeigte der Schwandorfer Herold seine Nervenstärke und setzte sich mit 10,9 und 10,8 gegen den Amberger durch, obwohl dieser in den Ausscheidungsrunden 10 Mal eine 10 und mehr (Zehntelwertung) erzielte. Den 3. Platz sicherte sich Renate Hüttner.

Mit der Luftpistole hatte Theo Heinz von Anfang an die "Nase" vorne und gewann letztendlich dieses Superfinale mit 150,9 Ringen vor Hans Wachter und Joachim Hüttner. Im freien Anschlag setzte sich erwartungsgemäß Julia Helgert mit 154,7 Ringen vor Anja Lehneis und Manfred Schmidt durch. Bei der Siegerehrung bedankte sich Landessportleiter Ludwig Mayer nochmals bei Werner Fischer und dessen Team für die reibungslose Abwicklung des Turniers und war sich sicher, dass dieses Turnier unter Werner Fischers Hände auch weiterhin im Terminplan des OSB seinen Stamplatz haben dürfte.

Auch der Landessportleiter bedauerte das Fernbleiben der Kaderschützen, machte aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass auch die Leistungen und Ergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Turnier 2016 beachtenswert seien, so schoss zum Beispiel Julia Helgert noch keinen Durchgang unter 390 Ringen und erzielte im 5. Durchgang 395 Ringe.

Sportlichkeit und Fairness zeichnet unseren Schützensport besonders aus. Dies bewies in diesem Durchgang unsere OSB-Vizepräsidentin Herta Zeiler, die spontan Helmut Krönauer ihr Gewehr zur Verfügung stellte, da dieser einen Defekt an seinem Sportgerät hatte. Beide beendeten in der regulären Schießzeit ihren Wettkampf.

Text und Bilder: Manfred Dütsch



Landessportleiter Ludwig Mayer (rechts) und Turnierleiter Werner Fischer (links) gratulierten den Siegern des Superfinals 2016 im LG-Auflageschießen. In der Bildmitte der Sieger Manfred Herold.



Die Turnierbeste, Julia Helgert (Dritte von links), setzte sich auch im Superfinale der Schützinnen und Schützen im freien Anschlag durch.



Theo Heinz (Dritter von links) holte sich bei den LP-Auflageschützen den Sieg.